



10 Fair-Play-Regeln

Wenn ich die Kabine verlasse, will ich gewinnen, aber ich befolge nachstehende Regeln:

1. Ich spiele nicht für mich! Ich spiele für mein Team und meinen Verein, denn ohne sie bin ich allein!
2. Die Anweisungen und Vorgaben meines Trainers sind für mich bindend!
3. Reden untereinander ist wichtig! Gegenseitiges Anmeckern oder Vorwürfe machen zerstören das Spiel!
4. Passiert einem Mitspieler ein Fehler, helfe ich ihm und mache ihm keine Vorwürfe, denn ich weiß, dass mein Mitspieler genauso handeln würde!
5. Reklamieren oder Meckern bei dem Schiedsrichter sind unfair! Er entscheidet! Gelbe oder rote Karten schaden mir, unserem Ruf, dem Team und dem Verein!
6. Sollte ich durch einen Gastspieler gefoult werden, so bin ich nicht nachtragend! Entscheidend ist, was der Schiedsrichter entscheidet! Möchte sich der Gastspieler entschuldigen, so nehme ich diese Entschuldigung an, denn auch das ist Fair Play!
7. Sollte ich versehentlich einen Gastspieler foulen, so werde ich mich sofort bei ihm entschuldigen, unabhängig davon, welche Entscheidung der Schiedsrichter trifft!
8. Liegt ein Gastspieler oder Mitspieler verletzt auf dem Boden und der Schiedsrichter hat das Spiel nicht unterbrochen, so spiele ich den Ball, zum Schutz der Gesundheit desjenigen, ins Spielfeld aus. Sollte dies ein Gastspieler für einen Mitspieler meines Teams tun, werde ich den folgenden Einwurf zur Gastmannschaft zurückwerfen.
9. Ich lasse mich weder durch Spieler der Gastmannschaft noch durch Zuschauer provozieren, denn Unruhe im Spiel ist ein schlechter Begleiter!
10. Kampfgeist bis zur letzten Minute ist eine unserer positiven Eigenschaften. Überheblichkeit und/oder fehlender Einsatzwille haben in unserem Team nichts zu suchen!